Modulbeschreibung 23-DAF-M-DAFGER-SLF Profilmodul: Sprachlehr- und -lernforschung

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 01.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460906

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-DAF-M-DAFGER-SLF Profilmodul: Sprachlehr- und -lernforschung

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Claudia Riemer

Prof. Dr. Julia Settinieri

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Ziel des Moduls ist der Erwerb aktueller fachwissenschaftlicher Kenntnisse in der Sprachlehr- und -lernforschung. Durch die intensive Rezeption von Fachliteratur lernen die Studierenden, sich kritisch mit empirischen Studien auseinander zu setzen, und zwar sowohl auf einer inhaltlichen als auch auf einer methodischen Ebene. Die Studierenden können nach Absolvieren des Moduls (in exemplarischer Weise) Forschungsergebnisse recherchieren, rezipieren und diskutieren, sowie Fragestellungen für weiterführende Forschung entwickeln und mögliche forschungsmethodische Vorgehensweisen reflektieren. Das auf diese Weise erworbene Wissen stellt eine wichtige Voraussetzung für die Planung, Organisation und Durchführung eigener empirischer Projekte dar und dient somit auch der Vorbereitung der Master-Arbeit.

Lehrinhalte

Die Veranstaltungen, aus denen ausgewählt werden kann, entstammen den folgenden Themengebieten:

Neuere Arbeiten aus der empirischen Sprachlehr- und -lernforschung und Zweitsprachenerwerbsforschung: In Seminaren dieses Studienbereichs werden Konzepte, Modelle, Theorien und Methoden der empirischen Sprachlehr- und -lernforschung und Zweitsprachenerwerbsforschung vertiefend behandelt. Dabei steht die kritische Rezeption neuester empirischer Forschungsarbeiten zu aktuellen Themen im Fokus. Von besonderer Relevanz sind ferner Forschungen zur Entwicklung von Lernersprachen sowie zu Formen, Funktionen und Wirkungen von unterrichtlichen Handlungen.

Beobachtung und Analyse unterrichtlich gesteuerter Lehr- und Lernprozesse: In Seminaren dieses Studienbereichs steht - mittelbar oder unmittelbar - beobachtete Unterrichtspraxis im Zentrum der Betrachtung. Es geht um die Einübung von Verfahren der empirischen Untersuchung von unterrichtlich gesteuerten Lehr- und Lernprozessen. Die Studierenden lernen, eigene und fremde Fremdsprachenlehr- und -lernprozesse zu beobachten, zu beschreiben und auf der Basis vorhandener fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu analysieren. Besondere Relevanz erhält die Reflexion theoretischen Vorwissens für die Erklärung und Interpretation von unterrichtsbezogenen Prozessen und die Formulierung von begründeten Empfehlungen für die Unterrichtspraxis.

Empfohlene Vorkenntnisse

Es wird empfohlen, die Module der Fachlichen Basis vor Beginn der Profilphase abgeschlossen zu haben.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Pro Semester wird mindestens eine Veranstaltung des Moduls angeboten.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Seminar 1	Seminar	unregelmäßig	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Seminar 2	Seminar	unregelmäßig	90 h (30 + 60)	3 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Seminar 1 (Seminar)** *Die Formen der Erbringung von Studienleistungen können je nach Charakter der Veranstaltung und methodendidaktischer Schwerpunktsetzung variieren. Es handelt sich dabei insbesondere um:* *a) die Erarbeitung und Durchführung einer Präsentation (auch als Gruppenarbeit)* *b) das Verfassen kürzerer Texte zu Themen der Veranstaltung* *c) die Durchführung eines praxis- oder forschungsbezogenen Projektes (auch als Gruppenarbeit).* *d) das kontinuierliche Bearbeiten von Übungsaufgaben in Kursen, bei denen das Erlernen eher analytischer Methoden im Vordergrund steht.* *Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **Seminar 2 (Seminar)** *Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15-20 Seiten (als Voraussetzung kann die Kurzpräsentation der gewählten Thematik im Rahmen einer Veranstaltung verlangt werden) ODER ca. 45-minütige mündliche Prüfung mit 5-10seitigem Thesenpapier als Modulprüfung.* *Zusatzbestimmung: Wenn im Modul "Sprachlehr- und -lernforschung" die Prüfungsform schriftliche Hausarbeit gewählt wird, muss Modul "Entwicklungen in der Sprach- und Kulturvermittlung" mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden und umgekehrt.*	Hausarbeit o. mündliche Prüfung	1	120h	4

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen